

# Erfolgreicher Anbau von

# Dinkel

Wie viel Weizen steckt im Dinkel? Dinkel in der Fruchtfolge, wertvolle Anbauhinweise, Sorteninformationen und weitere interessante Themen finden Sie in unserer Dinkelbroschüre.

**Dinkel – ein Markt mit Zukunft.**

Als Download unter [www.saaten-union.de/download](http://www.saaten-union.de/download)  
oder zu bestellen unter [www.saaten-union.de/bestellung](http://www.saaten-union.de/bestellung)



## VORTEILE DINKEL

- geringere Bodenansprüche als Weizen
- Spätsaattoleranz durch hohe Bestockungsfähigkeit im Frühjahr
- Vesen schützen weitgehend vor Ährenkrankheiten.
- bessere Unkrautunterdrückung als der kürzere aufrechter wachsende Weizen
- geringere Düngeintensität als bei Weizen
- Potenzial für regionale Vermarktung
- Erzeugerpreise (mit Vesen) liegen im mehrjährigen Mittel um 20–25 % über Weizen

**Tipp** Vertragsanbau empfohlen

## DÜNGUNG

Dinkel hat ein ausgeprägtes Wurzelsystem und kommt daher gut mit einem begrenztem Nährstoffangebot zurecht.

### **GRUNDDÜNGUNG**

- P und K: Versorgungsstufe C;  
Entzug: 1,10 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 1,81 kg K<sub>2</sub>O je dt Korn bei Strohabfuhr

### **STICKSTOFFDÜNGUNG**

- organische Dünger nur verhalten düngen (Lagergefahr)
- mineralische Düngung aufteilen – Vegetationsbeginn, Beginn Schossen, vor Ährenschieben (Schwerpunkt nicht auf Vegetationsbeginn legen); 2. Gabe nicht zu früh bringen
- N-Bedarfswert für 60 dt/ha Kornertrag (bei 86 % TS, mit Spelzen): 170 kg N/ha; Zu/Abschläge pro dt/ha: + 1 bzw. -1,5

### **SCHWEFELDÜNGUNG**

wichtig für die Qualitätssicherung (kleberbildende Aminosäuren); ca. 30 kg S/ha bis zum Ende der Bestockung auf schwach versorgten Standorten

## SORTENWAHL

- nach Nutzung: Mehl- oder Grünkern
- nach Standfestigkeit
- Für bessere Böden werden unbedingt standfestere Sorten empfohlen. Längere Sorten sind meist weniger standfest.

### SPEZIELLE ANFORDERUNGEN IM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU

- Zur Unkrautunterdrückung werden lange Sorten mit zügiger Frühjahrsentwicklung und hoher Bodendeckung gewünscht.
- Längere Sorten sind zudem tendenziell weniger anfällig für Ähren- und Fußkrankheiten.

## AUSSAAT

- gut abgesetztes, unkrautfreies, mittel bis grob krümeliges, trockenes und möglichst unverdichtetes Saatbett
- Anfang bis Ende Okt. (in rauen Lagen ab Mitte Sept. für bessere Bestockung im Herbst)
- Spätsaaten sind möglich.
- Beizung: nur bei entspelztem Saatgut notwendig

### SAATSTÄRKE

#### **Entspelztes Saatgut (Kö/m<sup>2</sup>):**

Frühsaaten: 250–270 → 130–150 kg/ha;  
Spätsaaten: 280–300 → 160–180 kg/ha

#### **Nicht-entspelztes Saatgut (Vesen/m<sup>2</sup>)**

(TKG ca. 90–150 g):  
Frühsaaten: 120–140 → 170–190 kg/ha  
Spätsaaten: 160–180 → 200–220 kg/ha

### SAATTIEFE

- im Spelz: 4–5 cm
- entspelztes Saatgut: 2–3 cm

### AUSSAATTECHNIK

**Entspelzt:** normales Drillverfahren (auf ungehinderten Saatfluss achten)

**Im Spelz:** Nockenrad-Sämaschinen besser als pneumatische Drillmaschinen

## ERNTE

### FÜR MEHLNUTZUNG

- Erntezeitraum entspricht mittelspätem Weizen.
- zur Absicherung der Fallzahlen späte Ernten vermeiden
- Dreschereinstellung sorgfältig wählen: Ziel sind vollständig in einzelne Spindelglieder aufgebrochene Ähren bei möglichst wenig nackten Körnern; der Anteil freidreschender (nackter) Körner ist sortenabhängig.
- optimaler Druschzeitpunkt: abhängig von der Feuchtigkeit -> vormittags weniger freidreschende Körner als nachmittags
- Empfohlen wird eine Vorreinigung direkt nach der Ernte (Verbesserung der Lagerfähigkeit).
- Lagerfähigkeit bei 68 % TS
- Schüttdichte: 35–45 kg/hl

### FÜR GRÜNKERNNUTZUNG

- Mitte Juli zur Milch- oder Teigreife (50–60 % TS)
- erst nach dem Darren lagerfähig

## PFLANZENSCHUTZ + WACHSTUMSREGLER

### **UNKRÄUTER**

- Dinkel besitzt eine gute Konkurrenzfähigkeit gegen Unkräuter.
- Unkrautbekämpfung mit Herbiziden
- im Vorlauf- oder Nachauflauf mechanisch: 2 Striegelgänge (ab 3-Blattstadium und drei- vier Wochen später); bei geplanter Untersaat ist der letzte Striegeldurchgang vorzuverlegen.

### **KRANKHEITEN**

- Dinkel hat eine etwas größere Anfälligkeit für Krankheiten an der Halmbasis als Weizen (sortenabhängig); sonst vergleichbar mit Weizen

### **SCHÄDLINGE**

- Ggf. ist auf Getreidehähnchen und in Einzelfällen (vor allem nach Zwischenkulturen oder Gemüse) Erdschnakenlarven, Schnecken oder Drahtwürmer zu achten.

### **WACHSTUMSREGLER**

- je nach Standort und Nährstoffsituation bis zu 3 Einkürzungen

## STANDORT

- besondere Vorzüglichkeit auf leichteren Böden
- Standortansprüche liegen zwischen Roggen und Weizen.
- hohe Winterfestigkeit bis ca. -20 °C und tiefer

### FRUCHTFOLGE

- **günstige Vorfrüchte:** Körnerleguminosen, Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Sonnenblumen, Hafer
- **ungünstige Vorfrucht:** Weizen, (Gerste)
- 2 Jahre Anbaupause

## VERWERTUNG

- Dinkelkörner können pur verwertet werden, Mehl eignet sich für Kuchen, Gebäck und Nudeln, auch Bierproduktion ist möglich.
- Pferdefutter
- Backeigenschaften sind von Sorte und Anbauregion abhängig.
- Grünkern für Graupen, Grieß, Suppeneinlage, Mehl
- Dinkelteige nehmen Wasser schlechter auf als Weizen.
- Dinkel enthält als Weizenart Gluten und ist daher für Menschen mit Glutenallergie oder -unverträglichkeit nicht geeignet.

## MINDESTANFORDERUNGEN

### **(BACKGETREIDE)**

- › Feuchte: > 14,5–15 %
- › Rohproteingehalt: 12–13 %
- › Fallzahl: 230–270 s
- › Hektolitergewicht im Spelz: > 33 kg/h
- › Schälausebeute: > 69 %
- › Klebergehalt: > 24–28 %
- › Sedimentationswert: > 20 ml
- › Kornbesatz: < 2 %
- › Fremdgetreide: < 0,5 %
- › Schwarzbesatz: < 0,5 %
- › Wanzenstich: < 0,5 %

## Die SAATEN-UNION Vertriebsberatung

### Team Nord/Ost



**Östliches Schleswig-Holstein, westliches Meckl.-Vorpommern**  
**Daniel Freitag**  
Mobil 0160-92498845  
daniel.freitag@saaten-union.de



**Schleswig-Holstein**  
**Jonas Fahrenkrog**  
Mobil 0171-8612407  
jonas.fahrenkrog@saaten-union.de



**Meckl.-Vorpommern**  
**Martin Rupnow**  
Mobil 0151-52552483  
martin.rupnow@saaten-union.de



**Vorpommern-Greifswald/Meckl. Seenplatte**  
**Thomas Lehmann**  
Mobil 0160-91236602  
thomas.lehmann@saaten-union.de



**Sachsen**  
**Frieder Siebrath**  
Mobil 01517-4217359  
frieder.siebrath@saaten-union.de



**Brandenburg, Lk. Wittenberg**  
**Dagmar Koch**  
Mobil 0160-4391445  
dagmar.koch@saaten-union.de



**Nördliches u. östliches Brandenburg**  
**Matthias Ahrens**  
Mobil 0175-4265483  
matthias.ahrens@saaten-union.de



**Nördliches Sachsen-Anhalt, nordwestliches Brandenburg**  
**Johannes Kusian**  
Mobil 0160-98906638  
johannes.kusian@saaten-union.de



**Mittleres u. südliches Sachsen-Anhalt**  
**Carsten Knobbe**  
Mobil 01516-7820295  
carsten.knobbe@saaten-union.de



**Thüringen**  
**N. N.**  
Mobil 0170-9229260

### Team West



**Nördliches Niedersachsen**  
**Maik Seefeldt**  
Mobil 0151-65268859  
maik.seefeldt@saaten-union.de



**Nordwest-Niedersachsen**  
**Winfried Meyer-Coors**  
Mobil 0171-8612411  
winfried.meyer-coors@saaten-union.de



**Weser/Ems**  
**Dominique Haupt**  
Mobil 0171-7414883  
dominique.haupt@saaten-union.de



**Südliches u. östliches Niedersachsen**  
**Benjamin Wallbrecht**  
Mobil 0170-3455816  
benjamin.wallbrecht@saaten-union.de



**Nordrhein-Westfalen, Rheinland**  
**Friedhelm Simon**  
Mobil 0170-9229264  
friedhelm.simon@saaten-union.de



**Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe, Niederlande**  
**Michael Robert**  
Mobil 0171-9736220  
michael.robert@saaten-union.de



**Ostwestfalen-Lippe, Süd-West-Niedersachsen**  
**Hubert Sauer**  
hubert.sauer@saaten-union.de

### Team Süd



**Südbayern**  
**Franz Unterforsthuber**  
Mobil 0170-9229263  
franz.unterforsthuber@saaten-union.de



**Südbayern**  
**Johannes Holzhauser**  
Mobil 0171-2684129  
johannes.holzhauser@saaten-union.de



**Nordbayern**  
**Kilian Heusinger**  
Mobil 0151-57528721  
kilian.heusinger@saaten-union.de



**Bayr. Schwaben, Mittelfranken**  
**Andreas Kormmann**  
Mobil 0170-6366578  
andreas.kormmann@saaten-union.de



**Südliches Baden-Württemberg**  
**Martin Munz**  
Mobil 0171-3697812  
martin.munz@saaten-union.de



**Nordöstliches Baden-Württemberg**  
**Franz-Josef Dertinger**  
Mobil 0170-9992226  
franz-josef.dertinger@saaten-union.de



**Mittleres u. östliches Baden-Württemberg**  
**Carolina Fischer**  
Mobil 0151-55663020  
carolina.fischer@saaten-union.de



**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland**  
**Achim Schneider**  
Mobil 0151-10819606  
achim.schneider@saaten-union.de



**Nordhessen**  
**Christian Dietz**  
Mobil 0160-95991193  
christian.dietz@saaten-union.de

Informationsstand: Juni 2025

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

**SAATEN-UNION GmbH**

Eisenstr. 12  
30916 Isernhagen HB  
Telefon 0511-72 666-0

[www.saaten-union.de](http://www.saaten-union.de)

**SAATEN  
UNION**  
Züchtung ist Zukunft